



## → TOTAL LOKAL

### Weihnachtlich durch Huckingen

**E**in kalter November-Nachmittag. Rund um das Huckinger E-Center Lichterschmuck, Tannen, Adventssterne, -kränze und -kerzen. Richtig weihnachtlich. Ich verstaue das Einge kaufte im Wagen und trete noch einen Rundgang an. Zu Fuß wirkt alles noch besinnlicher. Auch sieht man Einzelheiten, die einem als Autofahrer verborgen bleiben. So fällt mir auf, wie viel liebevoller im Vergleich zum Großenbaumer Kreidekreis die Huckinger Kreisel auf der Düsseldorfer Landstraße gestaltet sind, der eine mit Pflanzen und Natursteinen, der andere mit der glänzenden Erdkugel. (Die starke Kontinentverschiebung kannte Gerhard Mercator noch nicht.) An der still mäandernden Klinkerstraße Im Haagfeld strahlen Klinkerhäuser Gediegenheit aus mit Adventsgrün, auch mal mit einem herbstbunten Drachen am Eingang. Beim Anblick des Geisterbahnhofs kommt mir der Gedanke, dass er für das E-Center eine ideale U79-Bedarfshaltestelle abgäbe. Am Baudenkmal Steinhof verkündet eine Informationstafel: „Zwischen 2000 und 2001 wurde die Hofanlage saniert“. Grübelnd kehre ich zum Wagen zurück, wann das wohl gewesen sein mag: zwischen zwei Jahren.

HOS